

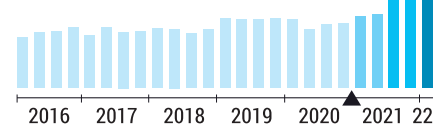
Impfbilanz: Plötzliche Todesfälle und Krebs- erkrankungen explodieren

Die Abrechnungsdaten der gesetzlichen Krankenkassen für das Jahr 2021 liegen nun vollständig vor. Die verheerenden Folgen des bislang größten medizinischen Experiments an Menschen sind glasklar erkennbar. Tausende, völlig gesunde Menschen, sind seit Beginn der Impfungen plötzlich verstorben.*¹ Die Zahl der Krebserkrankungen ist förmlich explodiert.*^{2,3} Bei über 500 Diagnosen sind hunderttausende Zunahmen der Vorkommnisse festzustellen.

Diagnose: ICD-10-Code C91.5
**Leukämie (Blutkrebs)
bei Erwachsenen**

+ 163%

Mehr Fälle als 2021 zu erwarten
gewesen wären

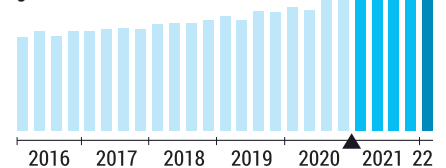


Die Leukämie-Fälle stiegen ab dem dritten Quartal 2021 extrem an.

Diagnose: ICD-10-Code M82.1
Knochenschwund

+ 77%

Mehr Fälle als 2021 zu erwarten
gewesen wären



Osteoporose: Die Knochen werden porös und brechen leicht. Die Zahlen haben sich mehr als verdoppelt!



„Die Impfungen sind halt mehr oder weniger nebenwirkungsfrei. Das muss immer wieder gesagt werden.“⁵

Bundesgesundheitsminister
Prof. Dr. Karl Lauterbach

Sofortiges Ende aller Impfprogramme!

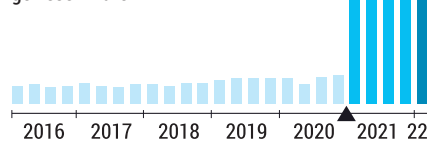
Die verheerenden Auswirkungen der Impfungen und die mangelnde staatliche Kontrolle der Daten machen deutlich: Die Impfprogramme müssen sofort gestoppt werden. Die Sicherheit der Impfstoffe muss wissenschaftlich unabhängig untersucht werden. Wer übernimmt dafür die Verantwortung?

Diagnose: ICD-10-Code R96.0

**Plötzlich
eingetretener Tod**

+ 1004%

Mehr Fälle als 2021 zu erwarten
gewesen wären



Mit dem Impfstart (siehe Symbol: ▲) am 27.12.2020 ^{*4} verzeichneten die Krankenkassen eine massive Zunahme der Sterblichkeit. Im Jahr 2021 starben plötzlich und ohne erkennbare Krankheit 8921 Menschen.

Kein Abwarten mehr

Gründliche Analyse der Impfschäden? Fehlanzeige!

Die Regierung ist gesetzlich verpflichtet, alle Impfnebenwirkungen gründlich zu untersuchen und dafür insbesondere Krankenkassendaten zu verwenden.*⁴ Weder das Paul-Ehrlich-Institut noch das Robert-Koch-Institut sind dieser Aufgabe nachgekommen, obwohl die Daten seit Monaten verfügbar gewesen wären.

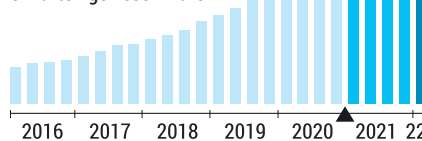
Der MBV* hat zusammen mit Datenanalysten alle Daten ausgewertet und grafisch für jeden einsehbar gemacht.

Diagnose: ICD-10-Code C78.2

**Krebs
in der Lungenhaut**

+ 59%

Mehr Fälle als 2021 zu
erwarten gewesen wären



Bösartige Zellen vermehren sich unkontrolliert in der Haut um die Lunge herum. Solch einen Anstieg dieser Krankheitsfälle mit „Neubildung der Pleura“ hat es bisher noch nie gegeben.

Die Auswertungs-Ergebnisse

Sind Ihre Symptome dabei? Endlich Gewissheit!

Sämtliche Krankenkassen-Daten zu den Diagnosen der Jahre 2016 bis 2021 sind hier direkt einsehbar. Schwere Darm-Erkrankungen, Turbokrebs jeglicher Art, Rückenwirbel-Entzündungen, massive Schwangerschaftskomplikationen. Die Liste der Auffälligkeiten ist schier endlos. Bei über 500 Erkrankungen sind die Vorkommnisse enorm angestiegen.



Sehen Sie selbst!
Diagnose ein-
geben und sofort
die Fakten sehen!

* Weitere Informationen und die genannten Quellen finden Sie unter: corih.de/corih-blog.php

Der MBV (Medizinischer Behandlungsverbund) ist ein Zusammenschluss von kompetenten Ärzten und engagierten Therapeuten, die auf die Therapie von Impf- und COVID-Folgen spezialisiert sind. Mehr Infos unter www.corona-impfschaden-hilfe.de

Herausgeber und Verantwortlicher im Sinne des Presserechts:
Medizinischer Behandlungsverbund (MBV)
Tel. 040 53798-1568 · post@mbv.online

Bevölkerung starr vor Angst

Von Regierungs- und Behörden-seite wurden die Menschen über die öffentlichen Medien in eine teilweise bis heute andauernde Massenpanik versetzt.

Dabei wusste man von Anfang an, dass die durchschnittliche Sterblichkeitsrate für COVID-19 vergleichbar mit einer saisonalen Grippe ist. Das hatte der weltweit renommierte Stanford-Professor John Ioannidis bereits im Frühjahr 2020 bekannt gegeben. Man kann es offiziell im Bulletin der WHO nachlesen.^{*6} Die Sterblichkeitsrate, Infection Fatality Rate (IFR), liegt für Covid-19 bei 0,15 Prozent und für die Influenza bei 0,1 Prozent.^{*7,8}

Jüngere Menschen waren durch COVID-19 nie gefährdet. Kinder wurden völlig zu Unrecht verängstigt und gestresst.^{*9} Das Durchschnittsalter der Verstorbenen lag über 80. Niemand weiß bis heute genau, wie viele Menschen wirklich direkt an COVID-19 gestorben sind.



Gut zu wissen

Staat haftet für Folgeschäden der gentechnischen Behandlungen

Impfschäden nach COVID-19-Impfungen werden nach dem Gentechnikgesetz verhandelt. Egal welche Folgen die gentechnische Behandlung mit COVID-19-Impfstoffen hat, sie werden immer auf die Impfung zurückgeführt. So steht es in Paragraph 34 des Gesetzes zur Regelung der Gentechnik.^{*10}

Keine einzige Impfbehauptung hat sich bewahrheitet

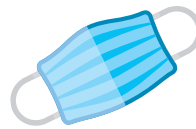
Impfungen wirken nicht

Würden die Impfungen wirken, wären die Infektionszahlen seit Einführung der Impfung deutlich sichtbar eingebrochen. Das ist aber nicht geschehen.



Die Impfungen:

- schützen nicht vor der Infektion. Man kann sich trotz Impfung weiterhin mit COVID-19 anstecken.^{*11}
- schützen nicht vor der Weitergabe der Infektion.^{*12} Trotz Impfung kann man auch andere weiterhin mit COVID-19 anstecken.^{*13}
- schützen nicht vor schweren Verläufen und Tod. Auch diese Behauptung stimmt nicht, denn die Anzahl der Geimpften und Geboosterten auf den Intensivstationen nimmt zu.^{*14,15}
- bremsen das körpereigene Immunsystem aus. Mit jeder Impfung werden die Menschen noch anfälliger für Infekte und auch Krebs. Eine Schwächung des Immunsystems nach der Impfung stellte sogar die Firma Pfizer selbst fest.^{*16}
- können zu schweren Nebenwirkungen führen, die sich auch längerfristig auswirken können. Nach mehreren Impfungen nimmt das Risiko von Nebenwirkungen zu.^{*17} Pfizer selbst hat neun Seiten zu Nebenwirkungen veröffentlicht.^{*18}



*„Diese Regeln werden wir noch monatelang einhalten müssen ... Die [Regeln] dürfen überhaupt nie hinterfragt werden ... Das sollten wir einfach so tun.“^{*19}*

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Lothar H. Wieler

Wissenschaftliche Beweise fehlen

Keine einzige der in der Öffentlichkeit behaupteten Wirkungen der Injektion mit gentechnisch veränderten Organismen wurde wissenschaftlich bewiesen. Bis heute liegen keine entsprechenden Studien der Hersteller bei den Zulassungsbehörden vor. Im Laufe der Monate musste eine Behauptung nach der anderen zurückgenommen werden. Die Injektionen sind nutzlos und sehr gefährlich.

Jahrelange verfehlte Gesundheitspolitik + Intensivbetten-Lüge

Gesundheitssystem nicht überlastet



Das Drohszenario eines überlasteten Gesundheitssystems durchzog die gesamte Corona-Zeit. Das Ärzteblatt sprach jedoch 2020 von einer historisch niedrigen Bettenauslastung, die sich durch Daten der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI)

belegen lässt.^{*20,21,22} Bereits vor COVID-19 gab es in den Krankenhäusern Belastungsspitzen, wenn die Grippesaison einsetzte.^{*23,24} Niemand kümmerte sich groß darum.

2020 und 2021 wurden in Deutschland sogar Kliniken geschlossen, weil es angeblich zu viele davon gibt.^{*25} Mit den Zahlen der Intensivbetten wurde hin und her manipuliert, um Corona-Fördergelder zu ergattern.^{*26} Der Mangel an Gesundheitspersonal ist sowieso ein Dauerthema. Die Überlastung des Pflegepersonals liegt nicht an Corona, sondern u.a. an schlechten Arbeitsbedingungen, zu geringem Gehalt.

* Weitere Informationen und die genannten Quellen finden Sie unter: corih.de/corih-blog.php

Der MBV (Medizinischer Behandlungsverbund) ist ein Zusammenschluss von kompetenten Ärzten und engagierten Therapeuten, die auf die Therapie von Impf- und COVID-Folgen spezialisiert sind. Mehr Infos unter www.corona-impfschaden-hilfe.de

Herausgeber und Verantwortlicher im Sinne des Presserechts: Medizinischer Behandlungsverbund (MBV) Tel. 040 53798-1568 · post@mbv.online